

Abschrift

Karte v. Herrn Geheimrat G o e t z

Gräfelfing, 23.6.46

Verehrter Herr Doktor!

Da ich erfuhr, daß Prof. Theodor Mayer nach Pommersfelden zurückgekehrt ist, habe ich den Bericht über meine Verhandlung mit Prof. Baethgen an ihn gerichtet, auch wenn seine Suspendierung wohl noch fort dauert. Aber sicherlich hat er trotzdem ein Recht darauf, über die Verhandlung unterrichtet zu werden. Ich fasse das Ergebnis, das in freundschaftlicher Weise zustande kam, für Sie noch einmal kurz zusammen: 1.) sofortige Bildung einer neuen Zentraldirektion aus den 6 deutschen Akademien. 2.) Verbleiben der MG bis zum Herbst in Pommersfelden. 3.) Ablehnung Erlangens als Sitz der MG. 4.) Überführung nach München, falls Berlin unmöglich (was wohl von den Beschlüssen der Pariser Konferenz abhängig wird.)

Die Berliner Herren beharren noch etwas darauf, daß Sie dort vor Verhandlungen in München hätten anfragen müssen, aber ich habe Sie verteidigt, da Sie der finanziellen Sicherung halber feste Zusagen haben mußten. Ich glaube nicht, daß der Groll tief sitzt.

Mit bestem Gruß

Ihr gez. W. G o e t z